



Oberbürgermeister Thomas Geisel

Rede anlässlich des Richtfestes für die Albrecht-Dürer-Schule (Berufskolleg),
gehalten am 11. Mai 2017 in Düsseldorf, Paulsmühlenstraße

- *Es gilt das gesprochene Wort!* -

[Anrede]

Ich begrüße Sie heute Mittag sehr herzlich hier in Benrath.

Heute können wir das Richtfest der Albrecht-Dürer-Schule feiern. Dazu heiße ich Sie sehr herzlich willkommen.

Als wir vor nicht viel mehr als sieben Monaten den Grundstein für diesen Neubau legen konnten, war ich mehr als glücklich. Denn eine nahezu unendliche Geschichte schien einen Abschluss gefunden zu haben.

Ich möchte jetzt keine „ollen Kamellen“ erzählen. Doch die Planungen für den Neubau dieses Berufskollegs dauerten einfach zu lang. Bereits vor mehr als elf Jahren wurde der erste Sanierungsbedarf des Altbaus in Unterbilk offiziell festgestellt. Mehrere Jahre lang wurden Konzepte und Optionen geprüft, erwogen und wieder verworfen.

Endlich konnten wir uns dann Anfang 2015 auf einen Neubau hier in Benrath verständigen.

Heute nun feiern wir das Richtfest.

Ich bin höchst beeindruckt, was die Planer und Handwerker innerhalb weniger Monate – man kann es nicht anders sagen – geradezu aus dem Boden gestampft haben. Allen Beteiligten gilt mein herzlicher Dank für diese schnelle und dennoch sorgfältige Arbeit!

Für uns ist dieser Schulbau eine Investition in die Zukunft. Wir errichten dieses Gebäude für den Nachwuchs im Handwerk. Er soll hervorragende und zeitgemäße Lernbedingungen erhalten. Das trägt auch zur Attraktivität einer Ausbildung im Handwerk und in anderen

Branchen bei. Damit kommt die Stadt ihrer Verantwortung als verlässlicher Partner des örtlichen Handwerks nach.

Das Albrecht-Dürer-Berufskolleg ist nur eine der berufsbildenden Schulen, an denen wir derzeit bauen:

- Das Heinrich-Hertz-Berufskolleg bekommt einen Erweiterungsneubau. Dafür wurde erst vor wenigen Wochen der Grundstein gelegt.
- Das Lore-Lorentz-Berufskolleg in Eller wird teilweise abgerissen und an alter Stelle neu aufgebaut.
- Das Lessing-Gymnasium und -Berufskolleg erhält derzeit eine neue Dreifachsporthalle.

Düsseldorf engagiert sich in herausragender Weise für moderne Schulbauten und hat ein beeindruckendes Schulbauprogramm aufgelegt. Wir sanieren Schulgebäude, erweitern sie oder bauen neue. Wir lösen damit den Sanierungsstau der Vergangenheit auf. Auch das Land unterstützt uns dabei in bemerkenswerter Weise.

Dennoch würde ich mir für das, was wir hier stemmen, mehr Anerkennung auch von Seiten des Handwerks wünschen. Dennoch glaube ich, dass uns trotz mancher unterschiedlicher Sichtweisen sehr viel mehr verbindet als uns trennt.

Das neue Berufskolleg wird sich nicht nur als ein Gewinn für die Schüler und das Handwerk erweisen, sondern ebenso für den gesamten Düsseldorfer Süden.

So bin ich sehr froh, dass sich insbesondere die Benrather aktiv für den Standort eingesetzt haben.

Ich bin mir sicher, dass sich dieses Engagement auszahlen wird. Die neue Schule wird auch der Nachbarschaft wichtige Impulse geben. Das gesamte Umfeld wird städtebaulich aufgewertet, wird sich beleben und hat die Chance sich positiv zu entwickeln.

Natürlich tragen dazu auch die weiteren Projekte im Stadtteil dazu bei:

- In der Nähe entstehen im großen Maßstab Wohnungen.
- Wir investieren in die Perle des Stadtteils, in die Sanierung des Benrather Schlosses.
- Vor allem werden der RRX und der Haltepunkt hier der Gegend neuen Schub verleihen.

Auf der Baustelle hier geht es gewiss in Riesenschritten weiter. Ich wünsche allen, die hier tätig sind, viel Erfolg und Glück. Vor allem hoffe ich auf einen unfallfreien Verlauf der Bauarbeiten.